

CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat
Jochen Kassel-Fraktionsvorsitzender

Weilerbach, 02.06.2022

An
Verbandsgemeindeverwaltung
Herr Horst Bonhagen
Rummelstraße 15

67685 Weilerbach

Antrag der CDU-Fraktion nach § 3 Abs.1 der GeschO und nach § 19 Abs.2 GeschO

Sehr geehrter Herr Bonhagen,
die CDU-Fraktion beantragt nach **§ 3 Abs. 1 GeschO** folgenden Tagesordnungspunkt auf nächste Ortsgemeinderatssitzung zu nehmen:
Errichtung eines Gedenksteins sowie einer Infotafel für Herbert Schoner zur Erinnerung und Mahnung seiner Ermordung am 22.12.1971

Der Ortsgemeinderat möge folgendes beschließen:
Die CDU-Fraktion beantragt zum Andenken an den Weilerbacher Polizisten und Familienvater Herbert Schoner, der am 22.12.1971 von der RAF vor der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank Kaiserslautern ermordet wurde, die Errichtung eines Gedenksteines und einer Infotafel. Der Ortsverband der CDU-Weilerbach spendet den Gedenkstein (es handelt sich um einen Sandsteinfindingling mit eingelassener Bronzetafel), auf dem der Name Herbert Schoner sowie das Geburts- und der Sterbe/Todestag geschrieben steht. Die Infotafel soll die Ortsgemeinde bereitstellen, hierzu soll Herr Halfmann vom Touristikbüro der Verbandsgemeinde beauftragt werden. Herr Halfmann soll sich um die Art der Infotafel kümmern, sowie den Text und die Informationen der diese Tafel enthalten soll. Das Ergebnis soll dem Ortsgemeinderat vor der Installation vorgestellt werden. Die Installation selbiger erfolgt durch die Mitarbeiter des Bauhofs. Des Weiteren regen wir eine feierliche Einweihung dieses Gedenksteines und der Infotafel an, die durch unsere Ortsgemeinde organisiert werden soll. Hier kann und sollte unser Bürgermeister gerne auf Tonio Schirra zurückgreifen, der in seiner wochenlangen Recherche mit Teilen der Angehörigen, der Polizei sowie Freunden und Wegbegleitern in

persönlichem Kontakt stand.

Als Ort soll die Kreuzung des Radweges zwischen der Von Redwitzstraße und dem Fußweg in die Straße Im Ehwaseen ausgewählt werden. Dieser Ort ist belebt und liegt räumlich sehr nahe an Heinrich-Koch-Straße, dort hatte die Familie Schoner seiner Zeit mit dem Bau Ihres Hauses begonnen.



Begründung: Anlässlich seines 50. Todestags kam dieses schreckliche Ereignis, das damals zu großem Entsetzen in Weilerbach, aber auch bundesweit geführt

hatte, auch einer breiten Öffentlichkeit wieder ins Gedächtnis. Herbert Schoner musste auf tragische Weise seine damals 28jährige Ehefrau sowie seine beiden 6 und 8 Jahre alten Kinder hinterlassen. Bisher gibt es in Weilerbach keine Gedenkstein und Infotafel für ihn. Die Zeit vergeht und die Erinnerung verblasst mit jeder weiteren Generation. Letzterem möchten wir entgegenwirken und das Andenken Herbert Schoners wahren. Die Installation soll uns zudem eine Mahnung vor terroristischen oder extremistischen Ideologien jeglicher Art sein.

Die CDU-Fraktion bittet die Mitglieder im Ortsgemeinderat diesem Antrag zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several fluid, overlapping strokes that form a cursive name.

Jochen Kassel